

# Das Programm einer starken Reichsführung.

## Reichskanzler Hitler entwickelt in seiner großen Reichstagsrede die Ziele, Wege und Pläne der Regierung der nationalen Revolution.

In der gestrigen Reichstagsitzung gab Reichskanzler Adolf Hitler folgende programmatische Regierungserklärung ab:

Männer und Frauen des Deutschen Reichstags! Im Einvernehmen mit der Reichsregierung haben die Nationalsozialisten und die Deutschnationalen Volkspartei Ihnen durch einen Initiativantrag ein „Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Reich“ zur Beschlußfassung unterbreitet. Die Gründe für diesen außerordentlichen Vorgang sind folgende:

### Der November 1918 und seine Folgen.

Im November 1918 rissen marxistische Organisationen durch eine Revolution die vollziehende Gewalt an sich. Die Monarchen wurden entthront, die Reichs- und Landesbehörden abgesetzt und damit die Verfassung gebrochen. Das Gelingen der Revolution im materiellen Sinne sicherte die Mittelmächte vor dem Zugriff der Justiz. Die moralische Legitimierung suchten sie in der Behauptung, Deutschland bzw. seine Regierung trüge die Schuld am Ausgang des Krieges. Diese Behauptung war wissenschaftlich und sachlich falsch. In der Folge führte aber diese im Interesse unserer damaligen Feinde liegende unwahre Anschuldigung zu schwerster Unterdrückung des gesamten deutschen Volkes. Unter Bruch der uns in den 14 Punkten Wilsons gemachten Zusicherungen begann für Deutschland, d. h. für das schaffende deutsche Volk, eine Zeit grenzenlosen Unglücks. Alle die von den Männern des November 1918 gemachten Versprechungen erwiesen sich, wenn schon nicht als bewußte Täuschung, so doch als nicht minder verdammenswerte Illusionen. Die Ertragschaften der Revolution waren nur für kleinste Teile unseres Volkes angenehm, für

die überwiegende Mehrzahl aber, soweit sie sich durch redliche Arbeit das tägliche Brot verdienen mußte, unendlich traurig. Der Selbsterhaltungstrieb führte die daran schuldigen Männer zu tausend Besöhnungen und Ausreden. Der nüchterne Vergleich der tatsächlichen Entwicklung in den 14 Jahren mit den damals gemachten Versprechungen fällt aber für die verantwortlichen Regisseure dieses

### In der deutschen Geschichte beispiellosen Verbrechens vernichtend aus.

Unser Volk hat in dieser Zeit auf allen Gebieten einen Verfall erlitten, der vorher kaum vorstellbar war. Die Frage, was in dieser Zeit hätte noch schlimmer kommen können, ist unter Berücksichtigung der Grundwerte unseres Volkes sowie der einst vorhandenen politischen und wirtschaftlichen Erdmasse nicht zu beantworten. Das deutsche Volk hat trotz seiner schweren Beweglichkeit in politischen Dingen sich steigend von den dafür verantwortlichen Parteien und Männern abgewandt. Die Zahl der innerlich auf dem Boden der Weimarer Verfassung stehenden Deutschen war trotz der suggestiven Bedeutung und rücksichtslosen Ausnutzung der Regierungsgewalt am Ende nur ein Bruchteil der gesamten Nation. Es ist weiter das charakteristische Merkmal dieser 14 Jahre gewesen, daß, abgesehen von natürlichen Schwankungen, die Linie der Entwicklung konstant nach unten führte. Diese deprimierende Erkenntnis war mit einer der Ursachen der allgemeinen Verzweiflung.

Sie förderte die Einsicht von der Notwendigkeit einer gründlichen Umkehr von den Ideen, Organisationen und Männern, in denen man mit Recht die tiefere Ursache des Verfalls zu erkennen glaubt.

seiner Komplizen zu sühnen. (Stürmischer Beifall bei den Nationalsozialisten.) Der ganze Umfang der beachtlichsten Aktion dieser Organisation ist weder dem deutschen Volk noch der übrigen Welt genügend zum Bewußtsein gekommen. Nur durch ihr blitzschnelles Zulagen hat die Regierung eine Entwicklung verhindert, die bei einem katastrophalen Ausgang ganz Europa erschüttert haben würde. Manche von denen, die sich heute aus Haß gegen die nationale Erhebung innerhalb und außerhalb Deutschlands mit den Interessen des Kommunismus verbrüdern, würden selbst die Opfer einer solchen Entwicklung geworden sein. Es wird die oberste Aufgabe der nationalen Regierung sein, diese Erscheinungen nicht nur im Interesse Deutschlands, sondern auch in dem des übrigen Europas restlos zu beseitigen. Dabei handelt es sich jedoch für die Regierung nicht nur um die negative Bekämpfung des Kommunismus, sondern vor allem um die positive Aufgabe der Gewinnung des deutschen Arbeiters für den nationalen Staat. (Stürmischer Beifall rechts und in der Mitte.) Nur die Herstellung einer wirklichen Volksgemeinschaft vermag allein diese zersetzenden Tendenzen schon im Keime zu ersticken. Durch die Erwirkung einer solchen weltanschaulichen Gemeinschaft brauchen unsere Beziehungen zu den anderen Völkern nicht zu leiden. Die Beseitigung des Kommunismus in Deutschland ist allein eine innerdeutsche Angelegenheit, an der die übrige Welt nur insofern interessiert sein mag, als der Ausbruch des kommunistischen Chaos in Deutschland zu furchtbaren Folgen für das übrige Ausland führen könnte.

### Das Reich und die Länder.

Das Sinken des Ansehens der Reichsregierung, das sich aus dem unsicheren inneren Verhältnis in Deutschland ergeben mußte, regte bei verschiedenen Parteien in einzelnen Ländern Vorstellungen an, die mit der Reichseinheit unverträglich sind. Das Uebermaß des zerstückelten eigenständlichen Lebens in der Vergangenheit war der Welt- und Lebensstellung unseres Volkes verderblich. Mit dieser Feststellung soll aber nicht als die Aufgabe einer überlegenen Staatsführung hingestellt werden, organisch gewachsene Kräfte nur wegen eines theoretischen Prinzips einer zügellosen Unitarisierung zu beseitigen. Es ist jedoch die Pflicht der nationalen Regierung, den Reichsgedanken an sich über alles zu erheben. Die Wohlfahrt der Kommunen und der Länder ist ja auch gleichermäßen abhängig von der Kraft des Reiches. Länder und Kommunen bedürfen des Schutzes eines starken Reiches.

Die Reichsregierung beabsichtigt nicht, durch das Ermächtigungsgesetz die Länder aufzuheben, wohl aber wird sie die Weisungen treffen, die geeignet sind, auf immer eine Gleichmächtigkeit der politischen Intentionen im Reich und in den Ländern zu gewährleisten. Dabei wird das kulturelle und wirtschaftliche Eigenleben der Länder nicht vergerichtet werden. Der Zustand einer gegenseitigen Herabsetzung der Reichs- und Länderregierungen mit Zulassenahme der Möglichkeiten der politischen Propaganda ist jedoch ein unmöglicher. Unter keinen Umständen wird es daher geduldet werden, daß etwa in Zukunft wieder einmal deutsche Minister sogar unter Zulassenahme des Rundfunks sich vor der Weltöffentlichkeit gegenseitig herabsetzen.

## Das Ziel des Wiederaufbaues.

Die nationalsozialistische Bewegung vermochte daher trotz brutaler Unterdrückung immer mehr geistig und willensmäßig die Menschen zum Abwehrkampf zu erheben. Sie hat im Verein mit den anderen nationalen Verbänden nunmehr innerhalb weniger Wochen die seit dem November 1918 herrschende Macht besetzt und in einer Revolution die öffentliche Gewalt in die Hände der nationalen Führung gelegt. Am 3. März hat das deutsche Volk diesem Akt seine Zustimmung erteilt. Das Programm des Wiederaufbaus von Volk und Reich ergibt sich aus der Größe der Not unseres politischen, moralischen und wirtschaftlichen Lebens. Erfüllt von der Ueberzeugung, daß der Zusammenbruch seine Ursachen in inneren Schäden des Volkes hatte, ist es das Ziel der Regierung, diejenigen Gebrauchen aus unserem völkischen Leben zu beseitigen, die auch für die Zukunft jeden tatsächlichen Wiederaufstieg verhindern würden.

vergangenen Jahrhunderts als Schrittmacher der Sozialdemokratie endet diese Entwicklung der Destruktion naturgemäß im kommunistischen Chaos. In dieser letzten Definition des Kommunismus erfolgte die Proklamierung der permanenten Revolution gegen alle Grundlagen unseres seitherigen Gemeinschaftslebens als Appell an die primitivsten Instinkte. Sie führte zu einer Verbindung zwischen einer politischen Idee und den Handlungen wirklicher Verbrecher, die in ihrer letzten Wirkung jede Kultur vernichten müssen. Straßenraub, Plünderung von Geschäften, Brandstiftung, Eisenbahnrevol, Attentate, alle diese Verbrechen erhalten als politische Betätigung der kommunistischen Idee ihre moralische Sanktion. Allein die Methoden des individualistischen über 300 Tote und 10 000 Verletzte gekostet. Die Brandstiftung im Reichstag als überstürzter Versuch einer großangelegten Aktion ist ein Beispiel dessen, was Europa von einem Siege dieser teuflischen Lehre zu erwarten hätte.

### Kampf dem Bolschewismus!

Wenn eine bestimmte Presse außerhalb Deutschlands versuche, die nationale Erhebung Deutschlands mit dieser Schandtat zu identifizieren, so kann mich das nur in meinem Entschluß bestärken, nichts unversucht zu lassen, um in kürzester Zeit dieses Verbrechen durch die öffentliche Hinrichtung des schuldigen Brandstifters und

### Der durch die marxistische Irrlehre systematisch herbeigeführte Verfall der Nation

in weltanschaulich unvereinbare Gegensätze bedeutet die Vernichtung der Basis eines möglichen Gemeinschaftslebens, die Auflösung aller Grundlagen unserer Gesellschaftsordnung. Die völlig gegensätzliche Einstellung der einzelnen zu den Begriffen Staat, Gesellschaft, Religion, Moral, Familie, Wirtschaft, Eigentum reißt Differenzen auf, die zum Krieg aller gegen alle führen müßte. Ausgehend vom Liberalismus des

### Hitler gibt das Programm seiner Regierung bekannt

Der Kanzler im Braunhemd bei der Abgabe der Regierungserklärung.

Hinter dem Reichskanzler auf dem Präsidentenstuhl Reichstagspräsident Goering, der die Tribünen beobachtet.

Reichskanzler Hitler hielt am zweiten Sitzungstage des Reichstags seine mit Spannung erwartete große Rede, in deren Verlauf er die Richtlinien der zukünftigen deutschen Außen- und Innenpolitik kennzeichnete.

## Der Weg zur Neugestaltung der Verfassung.

Zu einer völligen Entwertung der gesetzgebenden Körperschaft führt es, wenn sogar im Rahmen der normalen Legislaturperiode von vier Jahren das Volk gezwungen ist, an die 20 Male zur Wahlurne zu gehen. Hier wird die Reichsregierung einen Weg finden, um innerhalb der Legislaturperiode durch eine einmalige Willens- und Umgebung des Volkes im ganzen Reichsgebiet die Verhältnisse in den gesetzgebenden Körperschaften festzustellen.

Die Weiterentwicklung dieser Dinge wird sich aus dem Verlauf ergeben. Die gesetzliche Fundierung der Neugestaltung der Verfassung wird von dem Volk selbst zu bewilligen sein. Die Regierung der nationalen Revolution sieht es dabei als ihre Pflicht an, die Elemente von der Einflussnahme auf die Gestaltung des Lebens der Nation fernzuhalten, die bewußt und mit Absicht dieses Leben der Nation negieren. Theoretische Gleichheit vor dem Gesetz kann nicht dazu führen, grundsätzliche Verächter des Gesetzes zu tolerieren und ihnen die Nation auszuliefern. Die Gleichheit vor dem Recht wird aber allen zugewilligt, die mit für die Nation eintreten und die der Regierung ihre Unterstützung nicht verweigern. Es wird zu den höchsten Aufgaben der Regierung gehören, die geistigen Führer der Vernichtungstendenzen zur Verantwortung zu ziehen, die verführten Millionen Volksgenossen aber zu retten. Das Anwachsen dieser zersetzenden Bewegungen ist überhaupt nur eine Folge der Schwäche der früheren Regierungen. Es ist nun Sache des Reichstags, auch zu diesen Dingen Stellung zu nehmen. Am Schicksal des Kommunismus aber und der sich mit ihm verbündenden Organisationen ändert dies nichts.

### Keine monarchistische Restauration.

Die nationale Regierung sieht im Hinblick auf die im Volk herrschende Not die Frage einer monarchistischen Restauration als undiskutabel an. Schon wegen dieser jetzt herrschenden Notlage des Volkes. Sie würde den Versuch einer Lösung dieses Problems auf eigene Faust in einzelnen Ländern als Angriff auf die Reichseinheit betrachten

